

ROBERTO JÄCKLE IM INTERVIEW

Roberto Jäckle ist seit Beginn des Jahres 2020 neuer Geschäftsführer der Küng Sauna + Spa AG. Er ist nicht nur jung und dynamisch, sondern bringt gleichzeitig frisches Blut und viel Erfahrung in das gut positionierte Unternehmen. Lesen Sie hier unser Interview. Interviewer: René Laemmel



Robert Jäckle, CEO Küng Sauna + Spa AG

«Die Gesundheit ist unser wichtigstes Gut. Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, das Immunsystem zu stärken, aber auch sich etwas Gutes für die Seele zu tun.»

«WOW!»: Roberto Jäckle, seit bald einem Jahr leiten Sie als CEO die Geschicke des traditionsreichen Schweizer Sauna- und Wellness-Anbieters Küng Sauna + Spa AG. Wie haben Sie die letzten Monate, auch unter Berücksichtigung der aussergewöhnlichen Corona-Situation, erlebt?

Roberto Jäckle: Spannend ist wohl der richtige Ausdruck. Nach der ersten Verunsicherung hat sich aber vor allem ein gesteigertes Interesse an den Themen Gesundheitsförderung durch Wellness zu Hause gezeigt. Aber ja, es war ein turbulentes Jahr mit vielen Herausforderungen und Veränderungen. Kalt und warm, fast wie der Wechsel bei einem tollen Saunaritual.

Sie haben sich in der Produktentwicklung für Technik und Design beim Unternehmen Glas Trösch einen ausgezeichneten Namen geschaffen. Wie haben Sie den Branchenwechsel von einem Glashandelsunternehmen in die Wellness-Branche wahrgenommen?

Ich war bei Glas Trösch Intérieur tätig, also auch vorher schon im Bereich des hochwertigen Innenausbaus. Auch wenn sie sich in der Grösse unterscheiden, verbindet die beiden Unternehmen doch eini-

ges: der Innovationsgeist, die eigenen Produktionsstätten, der hohe Anspruch an das Handwerk und eigenständiges Design. Ausserdem ist das Material Glas in der Wellness-Architektur eines unserer wichtigsten Werkstoffe. Ich fühlte mich also bei Küng Wellness sofort heimisch und konnte auch viele meiner Erfahrungen mit einbringen.

Durch den Zusammenschluss mit der Vaporsana AG im Jahr 2019 haben sich gute und vor allem neue Synergien ergeben. Inwiefern hat sich Ihr Marktauftritt dadurch verändert?

Wir haben uns zum grössten Schweizer Hersteller im Bereich Wellness entwickelt. Durch den Zusammenschluss mit Vaporsana können wir die Bedürfnisse unserer Kunden in Bezug auf das Thema Dampf noch umfassender abdecken. Unsere Dampfduschen und Naturkräuter-Dampfbäder sind kein Handelsprodukt mehr, sondern wie unsere Saunen Unikate aus der eigenen Produktion. Unser Anspruch ist, Menschen mit ungewöhnlichen Entspannungskonzepten zu begeistern und sie ganz persönlich die Wirkung von Wärme, Dampf und Wasser erleben zu lassen. Dazu wollen wir unser Sortiment, aber auch unser Wissen in den Bereichen Gesundheit und Entspannung stetig erweitern.

Wie erlebt die KÜNG Wellness AG die aktuelle Corona-Krise? Sind die Verkäufe zurückgegangen oder ist ein Trend zu «Wellness@Home» spürbar?

Die Gesundheit ist unser wichtigstes Gut. Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, das Immunsystem zu stärken, aber auch sich etwas Gutes für die Seele zu tun. Wir verbringen durch Homeoffice und Co. mehr Zeit zu Hause, da erhält die Planung eines Wohlfühlbads oder der eigenen Wellness-Oase noch mehr Bedeutung. Eine Investition, die nicht nur das eigene Wohlbefinden, sondern auch den Objektwert steigert. Vor allem Dampfduschen sind sehr beliebt, sie benötigen nicht mehr Platz als eine Alltagsdusche und bieten ein Maximum an Gesundheit und Wohlbefinden auf wenig Raum.

Zurzeit sind einige interessante Studien betreffend Corona und Sauna im Umlauf. Ist es korrekt, dass COVID-19-Viren bei einer gewissen Saunatemperatur (und Inhalation) nicht mehr aktiv sind beziehungsweise die Atemwegspflege im Dampfbad das Infektionsrisiko senkt?

Die regelmässige Nutzung einer Sauna oder eines Dampfbads hat positive Auswirkungen auf unser Immunsystem und beugt Erkältungskrankheiten vor. Der Wechsel zwischen Wärme und Kältereizen stärkt unsere Abwehr und macht uns weniger anfällig für potenzielle Erreger. Dampfdusche, Finnische Sauna, Bio-Sauna, sie alle sorgen dafür, dass der Stoffwechsel in Schwung kommt, Atemwege und Kreislauf gestärkt werden und das Immunsystem für die Erkältungszeit gewappnet ist. Dabei ist nicht die Art der Anwendung, sondern vor allem Regelmässigkeit wichtig.

Bis anhin war die KÜNG Wellness AG bekannt für ihre individuellen, massgeschneiderten Lösungen. Ist das auch Ihre zukünftige Strategie?

Die Individualität gibt jedem Projekt eine aussergewöhnliche Note, angepasst an die Bedürfnisse und Voraussetzungen sowohl unserer Privatkundschaft als auch in beeindruckenden Wellness-Landschaften in Hotels. Jede Anlage ist ein handgefertigtes Unikat aus der eigenen Produktion. Dank dieser sind auch knifflige Einbausituationen wie beispielsweise enge Platzverhältnisse, Dachschrägen und Treppen kein Hindernis. So sind bestehende Fenster oder Cheminées schon Teil einer KÜNG-Sauna geworden oder ein Wintergarten Teil eines Naturkräuter-Dampfbads. Es muss aber nicht immer eine individuelle Anlage sein. Unsere modulare Sauna Nido lässt sich selber konfigurieren und setzt auf bewährte Grundrisse und Ausstattungsmöglichkeiten für jeden Wohn- und Lebensstil. Der Käufer kommt in den Genuss von 100 Prozent Schweizer Handwerk, Bauteile aus der KÜNG Wellness-Manufaktur und unsere umfangreichen Service-Dienstleistungen. Nido ermöglicht Qualität, der Service von KÜNG Wellness ist bereits Standard. AUCH 100 Prozent KÜNG produziert. Individualisierungsgrad hoch halten, bei der Planung mitwirken. Bauen im Bestand. Gesamt-Wellnessbereich. Wasser, Dampf, Wärme. Planung, Gestaltung, Umsetzung bis zur Montage durch Meisterhand.

Wie sieht bei Ihnen die Auftragslage für grössere Objekte aus? Ich denke da vor allem an Hotels, Day Spas oder Fitnessparks.

Heute setzen viele Hotels auf private Wohlfühlloasen oder Spa-Zimmer. Diese bieten auch in aktuellen herausfordernden Zeiten für unsere Gesundheit Wellness ohne Einschränkungen. Spa-Suiten in Hotels sind ein tadelloser Ersatz für die private Ruhezone oder den öffentlichen Wellnessbereich. Auch unser neues Mietangebot ist gut angenommen worden, so haben Hotelbetreiber die Möglichkeit, beispielsweise mit der Platzierung einer Aussensauna erst einmal zu testen, wie die Nutzung ihrer Wellnessanlage ist.

Welche mittelfristigen Ziele (Standorte, Ausstellungen, Messen etc.) verfolgen Sie mit der KÜNG Wellness AG auf dem Schweizer Markt?

Neben der Entwicklung zum ganzheitlichen Hersteller im Wellnessbau liegt unser Fokus 2021 auf dem Ausbau von Showrooms in neuen Regionen. Wir wollen noch mehr Nähe schaffen zu unseren Kunden, die aus der ganzen Schweiz kommen. Auch wenn man sich heute oft online vorinformiert oder Fragen per Telefon klärt. In unserem Showroom erhält die Bauherrschaft eine echte Vorstellung davon, wie die künftige Wellness-Oase aussehen könnte. Die räumliche Architektur, die Bänke zum Probeliegen, der Duft der Hölzer, die samtigen Oberflächen der Whirlwannen. Wir glauben, dass die



Robert Jäckle in der Produktion

persönliche Beratung und «Produkte anfassen», Qualität und Details sehen, Oberflächen spüren extrem wichtig sind. Wir wollen Stimmung kreieren. Wer unsere Räume betritt, soll denken: Wow, so will ich wellnessen.

Produzieren Sie Ihre Produkte immer noch zu 100 Prozent in der Schweiz?

Der Produktionsstandort Schweiz und das lokale Handwerk liegen uns am Herzen. In unseren eigenen Werkstätten verarbeiten wir hochwertige Materialien wie Holz, Naturstein oder den High-Tech-Verbundwerkstoff WSP™ und zelebrieren das Sichtbarwerden von Design durch präzise Handarbeit.

Wie viele Jahre Garantie geben Sie auf eine KÜNG Sauna, inklusive Geräte und allfälliger Elektronik?

Wir sind von der Qualität unserer Produkte überzeugt. Unsere Produkte bestehen und begeistern über Jahrzehnte hinweg, dieses Versprechen nehmen wir sehr ernst. Deshalb kommen unsere Kunden in den Genuss von Garantien, die weit über das Übliche hinausgehen: 10 Jahre auf Sauna-Kabinen, 5 Jahre auf den Sauna-Ofen und 2 Jahre auf andere technische Produkte und Dampfbäder/Dampfduschen.



Küng hat vor einiger Zeit mit den Sauna-Gondeln für Furore gesorgt. Sind diese noch erhältlich?

Absolut. Das Upcycling von alten Berg-Gondeln zu Sauna-Gondeln hat sich zum Dauerbrenner entwickelt. Es vereint das Saunieren auf kleinstem Raum mit der ursprünglichen Art der Abkühlung in der freien Natur. In dieser herausfordernden Zeit haben sich das vor allem viele innovative Hotelbetreiber wie beispielsweise das Guarda Val, Lenzerheide, der Vitznauerhof, Vitznau oder das Montana in Luzern zunutze gemacht und auf unsere Sauna-Gondel als originelle Private-Spa-Lösung gesetzt.

Wie gut kennen oder kannten Sie den Firmengründer Tony Küng?

Wir kennen uns seit mehreren Jahren. Die ersten Gespräche für meinen möglichen Weg beim Wellness-Hersteller haben noch mit dem Patron Tony Küng stattgefunden. Zukunft braucht Herkunft. Sein Pioniergeist und seine Leidenschaft für das Thema Wellness informieren auch heute noch unsere Passion. Er hat mir von Anfang an die Detailverliebtheit in der Produktion und das Verständnis von der Sauna als Möbel im Wohnraum vermittelt.

Eine Frage, die sich fast aufdrängt: Sind Sie ein Wellness-Fan? Saunieren Sie regelmässig?

Für mich ist das Wichtigste, dass die gesamte Wellness-Architektur stimmungsvoll ist. So entsteht das Gefühl von Wohlbefinden, auch wenn die Anlage gerade nicht in Betrieb ist. Sogar wenn ich im Showroom eine Sauna betrete, stellt sich bei mir Entspannung ein. Der Duft des Holzes, das stimmungsvolle Licht, der Ausblick durch die Glasfront in den sorgfältig gestalteten Raum – ein Fest für alle Sinne. Der schönste Wellness-Moment für mich ist, wenn der gesamte Raum zu einem Ort der Kraft wird.

Was ist Ihr grösster Wunsch für das Jahr 2021?

Unsere Mission ist es, Menschen zu inspirieren und zu befähigen, sich aktiv um ihre persönliche Wellness zu kümmern. Wir hoffen, dass wir dies im 2021 weiterhin nachhaltig tun können, durch die Herstellung hochwertiger und persönlicher Produkte, die das Wohlbefinden von Menschen und Ge-

sellschaften positiv verändern. Und dass unsere Wellnesshotels wieder ohne Einschränkungen Gäste empfangen und wir ohne Maske arbeiten können, sodass wir in der persönlichen Beratung oder auch unsere Monteure bei der Instruktion der Anlage die freudigen Gesichter unserer Kunden erleben dürfen.

Bitte ergänzen Sie folgende Fragen nur mit einem Wort oder einem kurzen Satz:

Familie: Geborgenheit

Meine Mitarbeitenden bedeuten mir: Motivation und Inspiration

Wein oder Bier: Kaffee

Gäste: Verwöhnen

Liebblings-Sommerdestination: Lenzerheide

Lieblingssportarten: Biken

Bio-Sauna oder Finnische Hardcore-Sauna: Küng Bio-Sauna Biosa

Nouvelle Cuisine oder gut bürgerliches Essen: Pizza

Corona: Nein, lieber Coca-Cola

Mein Lieblings-Wellnesshotel ist: natürlich am liebsten mit einer Anlage von Küng. Gute Wellness-Architektur widerspiegelt die Menschen, die sich darin bewegen, und passt zur Region, in der sich das Hotel befindet.

